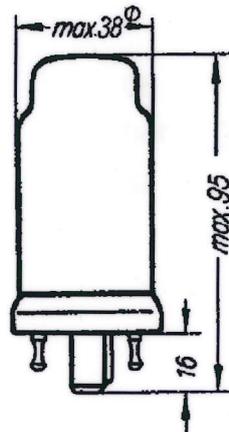




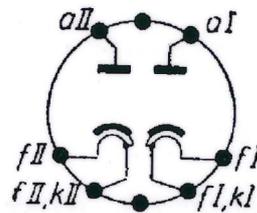
ELEKTRONENRÖHREN

EYY 13

UNIVERSAL- NETZGLEICHRICHTERRÖHRE



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

freie Stifte
nicht als
Stützpunkte
benutzen

TECHNISCHE DATEN

Heizung: (Fäden parallel)

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	2,5	A

Grenzwerte:

a) Zweiweggleichrichter

Transformatorspannung	$U_{Tr \max}$	2×550	2×400	und weniger	V
Max. entnehmbarer Gleichstrom	$I_{\text{---max}}$	250	350		mA

b) Einweggleichrichter

Transformatorspannung	$U_{Tr \max}$	550	400	und weniger	V
Max. entnehmbarer Gleichstrom	$I_{\text{---max}}$	125	175		mA/System

V E B F U N K W E R K E R F U R T

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 50 71 — Fernschreiber 306

c) Spannungsverdoppler

Transformatorspannung	$U_{Tr \max}$	550	400 und weniger	V
Max. entnehmbarer Gleichstrom	I_{\max}	125	175	mA

Bei Spannungsverdopplung soll die maximale Gleichspannung nicht mehr als 1500 V betragen.

Im Gebiet von 400 bis 550 V ist für beide Systeme zusammen die Bedingung zulässig:

$$2 \times U_{Tr} \times I_{\max} \leq 280\,000 \text{ mW}$$

Für ein System gilt entsprechend der halbe Wert.

Ersatzwiderstand je Anode ¹⁾	$R_{E \min}$			
	bei U_{Tr} bis 350 V	80		Ω
	bei U_{Tr} 350 ... 550 V	100		Ω
Ladekondensator	$C_{L \max}$	32		μF

Sockel: Sockel zu Fassung nach DIN 41 509

Gewicht: ca. 45 g

¹⁾ Der Ersatzwiderstand R errechnet sich:

$$R_E = R_v + R_s + \ddot{u}^2 R_p$$

R_v = Zusätzlicher Vorwiderstand je Anode

R_s = Ohmscher Widerstand der halben Sekundärwicklung

R_p = Ohmscher Widerstand der Primärwicklung

\ddot{u} = Verhältnis halbe Sekundärwicklung zu Primärwicklung

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 13 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 632161 und 632011 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig